

Alternative Identifizierungsverfahren für Cannabiszubereitungen

Referentin: Prof. Dr. Mona Tawab
Apothekerin

Termine: 04.02.2025

Online

Uhrzeit: 20:00 – 21:30 Uhr

Inhalt:

Medizinischer Cannabis in der Apotheke – eignen sich alternative Identifizierungsverfahren und worauf muss ich bei der Beurteilung von Analysenzertifikaten und Validierungsberichte achten?

Die letzten Jahre verzeichneten einen stetigen Anstieg von Cannabis-Verordnungen zu Lasten der GKV. Das wird sich auch mit der Cannabis-Legalisierung nicht ändern, denn es bleibt im Falle von medizinischem Cannabis bei der Verschreibungspflicht und der Beschränkung der Abgabe auf Apotheken. Vor diesem Hintergrund wird die Frage nach der korrekten aber zeitsparenden Identifizierung von Cannabisprodukten noch an Bedeutung zunehmen.

Für alle verordnungsfähigen Cannabisprodukten (sei es der isolierter Hauptwirkstoff Dronabinol (THC), Cannabisblüten oder Cannabisextrakte) bieten die Vertreiber alternative Identifizierungsverfahren zu der jeweils monographierten Dünnschichtchromatographie an. Das können immunchemische Schnelltests für THC, Farbtests für CBD (wie auch für THC) oder zweistufige Kombi-Farbttests für THC und CBD sein.

Doch sind diese alternativen Identifizierungstests für die Anwendung in der Apotheke überhaupt geeignet? Worauf muss ich in der Apotheke bei der Anwendung achten? Wie beurteile ich die Validierungsunterlagen und Analysenzertifikate der Anbieter?

Im Vortrag werden die Ergebnisse der ZL Studie zur Eignung von alternativen Identifizierungsverfahren vorgestellt, beispielhafte Analysenzertifikate gezeigt und die wichtigsten zu überprüfenden Validierungsparameter erörtert.

Die Buchung **erfolgt für Mitglieder** über eine Buchung im geschützten Bereich.
Für alle **anderen Apothekenmitarbeiter** über: veranstaltungen@apothekerkammer.de